

## Geplante Themen

1. Die kommunale Selbstverwaltung zwischen verwalten und gestalten – Aufbau, Aufgaben und lokale Politiker
2. Die Stellung der Kommunen im europäischen und staatlichen Mehrebenensystem – Machtbündelung, Effizienzsteigerung und Aufgabenteilung
3. Problemfelder in der kommunalen Selbstverwaltung – Von der Aufgabenkritik über den demografischen Wandel bis zur Haushaltssicherung
4. Neue Konzepte für neue Kommunen I – Verwaltungsmodernisierung - Das neue Steuerungsmodell
5. Neue Konzepte für neue Kommune II – Privatisierung - Public Private Partnership
6. Neue Konzepte für neue Kommunen III – Aufgabenausgliederung - Wirtschaftskonzern Kommune
7. Bürgerschaftliches Engagement als Konzept für eine nachhaltige Kommunalentwicklung ?!
8. Die Kommune 2030 – Wo stehen die Kreise, Städte und Gemeinden, welche Aufgaben nehmen sie wahr und wie gestaltet sich die lokale Politik ?
9. Abschlussbesprechung: Innovationen in der öffentlichen Kommunalverwaltung

## Erste Literaturhinweise

Alemany, Ulrich von/Münch, Claudia (Hrsg.): Nordrhein-Westfalen in Europa – Eine Region im Spannungsfeld zwischen regionaler Identität und Europäischer Integration, in: Jahrbuch der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf 2002, 1. Auflage, Düsseldorf 2003

Bogumil, Jörg/Jann, Werner: Verwaltung und Verwaltungswissenschaft in Deutschland – Einführung in die Verwaltungswissenschaft in Deutschland, 1. Auflage, Wiesbaden 2005

Burkert, Lutz: Konsequenzen der demographischen Entwicklung für den öffentlichen Dienst. In: Sackmann, Reinholt /Jonda, Bernadette / Reinhold, Maria: Demographie als Herausforderung für den öffentlichen Sektor. Wiesbaden 2008

Frey, Rainer: Vom Lokalen zum Globalen – Eine Herausforderung für die Kommunen, in: Fischer, Dieter/Frey, Rainer/Paziorek, Peter (Hrsg.): Vom Lokalen zum Globalen – Die Kommunen und ihre Außenbeziehungen innerhalb und außerhalb der EU, 1. Auflage, Wadersloh 1989

Frey, Rainer: Kommunalpolitik in Nordrhein-Westfalen – Entwicklung und Perspektiven (= Beiträge zur Politikwissenschaft und Verwaltungswissenschaft Nr. 7), 1. Auflage, Münster 1988

Hill, Hermann: Potentiale und Perspektiven der Verwaltungsmodernisierung, in: Morlok, Martin et al. (Hrsg.): Rechts- und Organisationsprobleme der Verwaltungsmodernisierung, 1. Auflage, Berlin 1997

Krichel, Gabriele: Neue Kommunen braucht das Land – Zur Zukunft der kommunalen Selbstverwaltung in Nordrhein-Westfalen, 1. Auflage, Tönning u.a. 2008

Münch, Claudia: Emanzipation der lokalen Ebene – Kommunen auf dem Weg nach Europa. Wiesbaden 2006.

Naßmacher, Hiltrud: Zwischen Selbstverwaltung und Haushaltssicherungskonzept, in: Bellers, Jürgen/Frey, Rainer/Rosenthal, Claudius: Einführung in die Kommunalpolitik, 1. Auflage, München, Wien 2001

Vogelgesang, Klaus/Lübking, Uwe/Ulbrich, Ina Maria: Kommunale Selbstverwaltung – Rechtsgrundlagen, Organisation, Aufgaben, Neue Steuerungsmodelle, 3. überarb. Auflage, Berlin 2005

## **Innovationen in der öffentlichen Kommunalverwaltung (Veranstaltungsnr. 064242)**

Prof. Dr. Rainer Frey und  
Dr. Gabriele Krichel

Institut für Politikwissenschaft  
Wintersemester 2009

Vorbesprechung:  
15.10.2009, 18 Uhr  
IfPol, Raum 103

Termin des Blockseminars:  
Nach Absprache

## Worum geht's?

Innerhalb des föderalen politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland (wie auch der europäischen Union) sind die Bundesländer sowie die Kommunen in eine „Mehrebenendemokratie“ eingebunden. Städte und Gemeinden gestalten als politische Akteure ganz erheblich das Leben der Bürgerschaft mit und besetzen wichtige Handlungsfelder. Die Modernisierung der Kommunalverwaltungen entwickelte sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Thema in Forschung und Praxis. Das Ziel der Reformen besteht darin, die Leistungsfähigkeit der Städte für die Zukunft zu sichern. Aufgrund der zunehmenden Komplexität bei politischen Entscheidungsabläufen zwischen Bund, Ländern und Kommunen haben sich vor allem in den letzten Jahren grundlegend neue Anforderungen an politische Gremien und die öffentliche Verwaltung entwickelt: Schnellere Entscheidungsfindungsprozesse, managementorientiertes Arbeiten von Verwaltungseinheiten und vor allem eine stärkere Partizipation von Bürgern an Entscheidungsprozessen sind dafür wesentliche Schlagworte. Einem besonders notwendigen Veränderungsprozess sind dabei Städte und Gemeinden unterworfen: Wie sind die neuen Erwartungen zu definieren und vor allem wie können diese Anforderungen umgesetzt werden? Sind Kommunen mit einem Wirtschaftskonzern vergleichbar und durch neue Steuerungsmodelle und Controllingmaßnahmen zu führen? Welche Partizipationsformen für Bürger sind vorstellbar und wie können diese Niederschlag finden in veränderte Entscheidungsprozesse der politischen Gremien? Neben diesen Fragen stehen vor allem Überlegungen im Mittelpunkt, ob das vorhandene Instrumentarium für die angestrebten neuen Entwicklungen ausreicht oder ob es nicht vielmehr zu einem grundsätzlichen Umbau von kommunalpolitischen Entscheidungsprozessen und der Kommunalverwaltung kommen muss.

Bitte melden Sie sich für das Seminar bei [gabikrichel@gmx.de](mailto:gabikrichel@gmx.de) an. Der Termin der Blockveranstaltung wird in der Vorbesprechung am Donnerstag, 15.10.2009, 18 Uhr in Raum 103 festgelegt.

## Hinweise zum Seminar

## Materialien

Die Seminarteilnehmer erhalten zu ihrem Thema diese Seminarhinweise. Daneben wird eine Eigenrecherche insbesondere aktueller Zeitschriften und des Internets erwartet. Die Eigeninitiative ist auch relevant für die Benotung! Die Teilnehmer werden gebeten, sich bei fachlichen, technischen und organisatorischen Fragen an Gabriele Krichel zu wenden.

## Thesenpapiere und Präsentation

**Abgabetermin** für das **Thesenpapier** ist der **Montag** vor dem Blockseminar, **24 Uhr** unter dem E-Mail-Postfach [gabikrichel@gmx.de](mailto:gabikrichel@gmx.de). Bitte halten Sie sich an den Termin, die Thesenpapiere werden online gestellt und sind mit dem Passwort abrufbar, so dass am Seminartermin jeder Teilnehmer jedes Thesenpapier mitbringen kann. Vielen Dank auch im Namen Ihrer Kommilitonen, die ein gut gemachtes Thesenpapier zur Prüfungsvorbereitung nutzen können und spätestens dann zu schätzen wissen.

Pro Referatsthema stehen für Vortrag und Diskussion insgesamt etwa 50 Minuten zur Verfügung. Besteht die Gruppe aus mehreren Referenten ist die vorgegebene Zeit in gleich große Einheiten zu untergliedern. Der mündliche Vortrag soll sich auf die Thesen beziehen und die zentrale Problematik des Themas darstellen (kein Vortrag der Seminararbeit!). Er soll frei gehalten und kann durch eine Power-Point-Präsentation unterstützt werden. Falls der Vortrag mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation gestaltet werden möchte, bitte bringen Sie einen Laptop mit. Für einen Beamer ist gesorgt.

## Blockseminar

Das Blockseminar findet statt nach Absprache an einem Samstag im Januar 2010 von 9-18 Uhr am IfPol statt. Falls Sie zum Seminartermin nicht anwesend sein können (Krankheit, Terminüberschneidungen o.ä.), melden Sie sich bitte **rechtzeitig** beim Dozenten ab. Auch Ihr Referatspartner würde sich freuen, in diesem Fall von Ihnen zu hören. Danke.

## Seminararbeiten, Benotung und Scheine

**Verbindliche** Abgabe der Hausarbeiten ist **Mittwoch, 31. März 2010**. Bitte halten Sie sich an diesen Termin.

Hausarbeiten sind mit einem wissenschaftlichen Fußnotenapparat zu versehen. Hinweise zur Gestaltung und Zitierweise finden Sie unter [http://egora.uni-muenster.de/pol/service/sic/bindata/wissenschaftlichesarbeiten\\_ifpol.pdf](http://egora.uni-muenster.de/pol/service/sic/bindata/wissenschaftlichesarbeiten_ifpol.pdf).

Bitte beachten Sie die **notwendigen** Angaben auf dem Deckblatt: Veranstaltungsname, Laufendes Semester, Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail, Matrikelnummer, Studiengang.

Die Note zum Seminar setzt sich – je nach gewünschtem Schein – zusammen aus termingerechtem Arbeiten, der schriftlichen Hausarbeit, dem mündlichen Vortrag und der Beteiligung an der Diskussion. Eine Diskussionsbeteiligung aller Seminarteilnehmer ist daher empfehlenswert.

**Scheinausgabe:** Die Scheine werden nach Durchsicht der Hausarbeiten elektronisch in das Scheinverwaltungssystem eingegeben. Beim Service- und InformationsCenter (sic!) können Sie dann einen Ausdruck des Scheins in Auftrag geben. Nähere Informationen dazu unter <http://egora.uni-muenster.de/pol/sic.shtml>